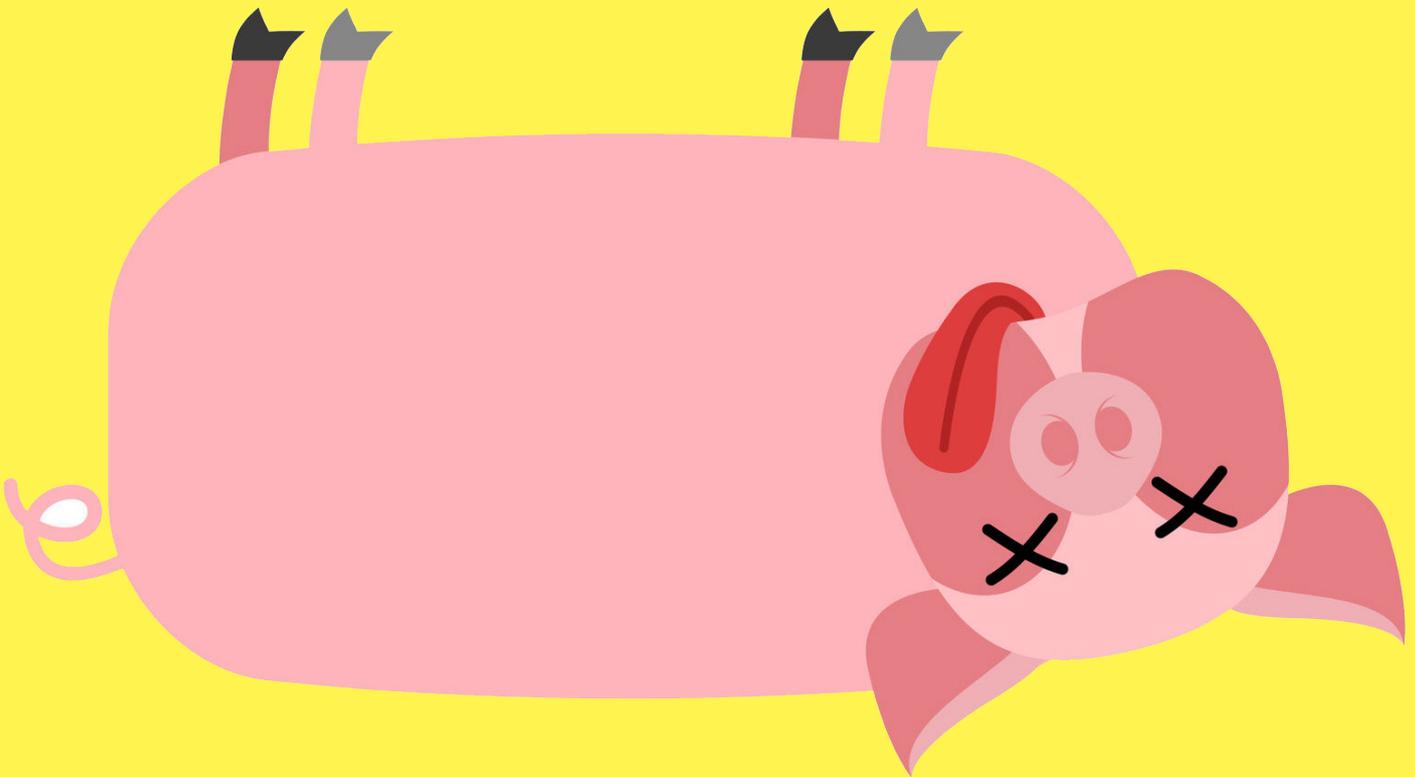


Arme Schweine

Zwischen globaler Fleischindustrie
und Tierwohl-Label



stratum lounge | 10.11. um 19 Uhr



” Trotz einer Überproduktion an Schweinen in Deutschland und unsicherer zukünftiger Exportaussichten werden die Produktionskapazitäten weiter ausgebaut. Agrarindustrielle Investoren und Futtermittelkonzerne bauen immer noch riesigere Ställe. “

Zum Hintergrund

Rudolf Buntzel ist promovierter Ökonom. Er hat 35 Jahre im Entwicklungsdienst der Evangelischen Kirche gearbeitet. Seine Schwerpunkte lagen auf Themen wie Agrarhandel, Armutsbekämpfung und Agrarökologie im globalen Süden. Seit seinem Ruhestand unterrichtet er an verschiedenen Universitäten in Afrika und betreibt dort Feldforschung mit Studierenden.

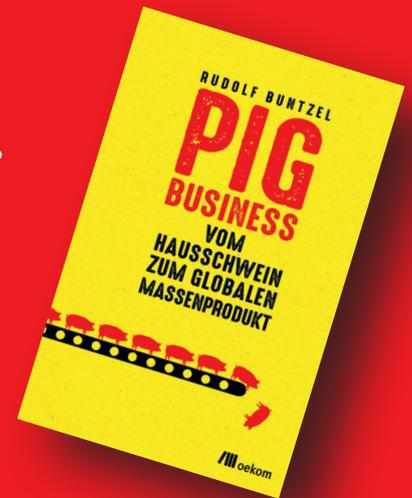
Franz-Theo Gottwald meint:

„Das vorliegende Buch von Rudolf Buntzel, in dem der eindeutig nicht nachhaltige Weg vom Hausschwein zum internationalen Fleischimperium erläutert wird, ... erlaubt den Leser*innen, das Schwein als Mitgeschöpf wahrzunehmen und eine neue wertschätzende Haltung seinen Erzeugnissen gegenüber aufzubauen.“

Neu im
oekom Verlag



Hier geht's zur
#Haltungswechsel-Kampagne
von Aldi -Nord:
<https://bit.ly/3D1Cyue>



Rudolf Buntzel liest am 10.11. um 19 Uhr in der stratum lounge



Der Autor signiert für Sie gern
Ihr persönliches Exemplar von

Pig Business

**Vom Hausschwein zum
globalen Massenprodukt**

Denken Sie daran, für das Buch 25,00 Euro dabei zu haben...